



Pressemitteilung

Koblenz, 13. Januar 2012

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Macher
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Elternschule am Kemperhof bietet Geschwisterführerschein an

Experten erklären am 21. Januar den richtigen Umgang mit dem Neugeborenen

KOBLENZ. Was ändert sich für mich, wenn Mami ein Baby bekommt? Wie soll ich mich ihm gegenüber verhalten und kann ich meinen Eltern dabei schon helfen? Wenn eine Familie Zuwachs bekommt, ist dies nicht nur für die werdenden Mamas und Papas, sondern auch für den älteren Nachwuchs eine aufregende Situation und es kommen viele Fragen auf. Um Antworten zu geben, bietet die Elternschule am Kemperhof am Samstag, 21. Januar, 14 bis 17 Uhr, den „Geschwisterführerschein“ an. Dabei lernen die zukünftigen Brüder und Schwestern spielerisch alles Wichtige zum richtigen Umgang mit dem Neugeborenen. Wertvolle Tipps gibt es unter anderem zum Baden, Wickeln und zur Unfallverhütung. Am Ende des Kurses erwartet die jungen Teilnehmer noch eine kleine Überraschung und es wird noch etwas für das jüngste Familienmitglied gebastelt. Der „Geschwisterführerschein“ ist für Kinder von drei bis sechs Jahre geeignet. Die Kursgebühr beträgt zehn Euro. Wer an diesem Tag keine Zeit hat, hat noch einmal am Samstag, 28. April, die Gelegenheit, seine Kinder beim Geschwisterführerschein teilnehmen zu lassen. Weitere Infos zum Programm der Elternschule und zur Anmeldung erhalten Interessierte dienstags von 8 bis 11 Uhr und donnerstags von 8 bis 11 Uhr sowie von 15 bis 18 Uhr unter Telefon 0261/499-2681 oder unter elternschule-koblenz@gemeinschaftsklinikum.de.

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.macher@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505



Beim „Geschwisterführerschein“ der Elternschule am Kemperhof lernen die zukünftigen Brüder und Schwestern, wie sie das Baby zu halten haben und merken, dass ein Neugeborenes auch sein Gewicht hat.